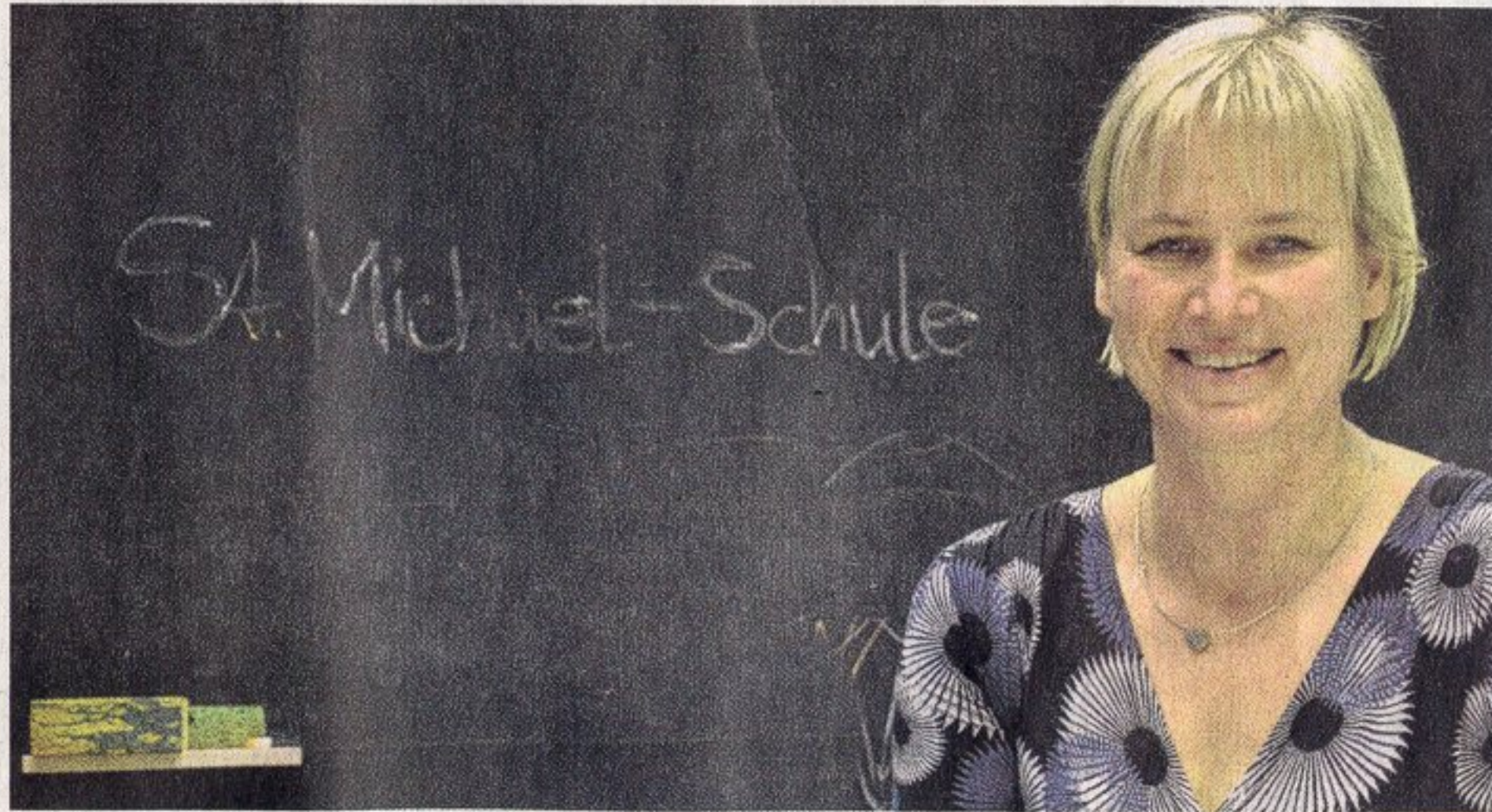


Gemeinsam unter einem Dach lernen

St.-Michael-Schule feiert 22-jähriges Bestehen: Ab 2015 sollen mehr Kinder mit und ohne Handicap zusammen unterrichtet werden

GEHLSDORF Miteinander lernen, egal ob mit oder ohne geistige Behinderung – dieses Schulkonzept verfolgt die St.-Michael-Schule in Gehlsdorf seit diesem Jahr. Im Sommer eröffnete die Einrichtung eine Grundschule mit Hort und hat damit das Angebot der Förderschule erweitert. Damit ist die Einrichtung auf dem Weg zu einem evangelischen Schulzentrum. Schon 2015 soll am Dierkower Damm ein Campus eröffnet werden, auf dem Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur zwölften Klasse unterrichtet werden.

„Die Idee des gemeinsamen Unterrichtes unabhängig von der Schwere der Behinderung begleitet uns schon lange. Dass wir sie an unserer Grundschule umsetzen konnten, ist ein erster Erfolg“, sagt Schulleiterin Ines Huhle. Momentan würden an der Grundschule zwölf Kinder ohne und sechs Kinder mit Handicap gemeinsam in einer Klasse unterrichtet. „Es funktioniert, obwohl die Kinder alle einen unterschiedlichen Betreuungsbedarf haben.“ 2015 soll die



Auf dem Weg zum Schulcampus: 2015 will Ines Huhle, Leiterin der St.-Michael-Schule, eine neue Lerneinrichtung am Dierkower Damm eröffnen. FOTO: JOSEFINE ROSSE

Grundschule zu einer Gesamtschule erweitert werden.

Zusätzlich wird auf dem angedachten Schulcampus ein Institut für berufliche Qualifikation eingerichtet. Unterstützt wird die St.-Michael-Schule bei ihrem Vorhaben durch die Hansestadt Ros-

tock. „Wir konnten das Grundstück günstig erwerben und sind jetzt dabei, alles zu entkernen“, so Ines Huhle. Auch finanziell wird die Lern-Institution durch die Hansestadt unterstützt. Die Personalkosten für die Förderschule trägt dagegen das Land. Die St.-Micha-

el-Schule ist eine staatlich anerkannte Schule, die sich auf individuelle Lebensbewältigung konzentriert. Gestern feierte die Einrichtung ihr 22-jähriges Bestehen. „An der Förderschule gibt es insgesamt zwölf Klassen mit 99 Schülern“, erzählt Ines Huhle. Am 1. Januar 1992 wurde der Fördereinrichtung der Schulstatus bestätigt. Damals lernten dort 36 geistig und mehrfach behinderte Kinder. „Wir sind eine Schule für jeden“, betont die Schulleiterin. „Wir begegnen unseren Schülern offen, wir fördern sie, lernen mit ihnen und wir wertschätzen sie.“

Als Schule, die sich in Trägerschaft der evangelischen Pflege- und Fördereinrichtung Michaelshof befindet, würde außerdem darauf geachtet werden, auf Grundlage des christlichen Menschenbildes zu handeln. „Wir begreifen uns als Weg- und Lerngemeinschaft.“ joro

Hinweis: Am 21. Januar wird um 19 Uhr im Haus 2 der St.-Michael-Schule ein Informationsabend zum Lernkonzept an der Grundschule veranstaltet.